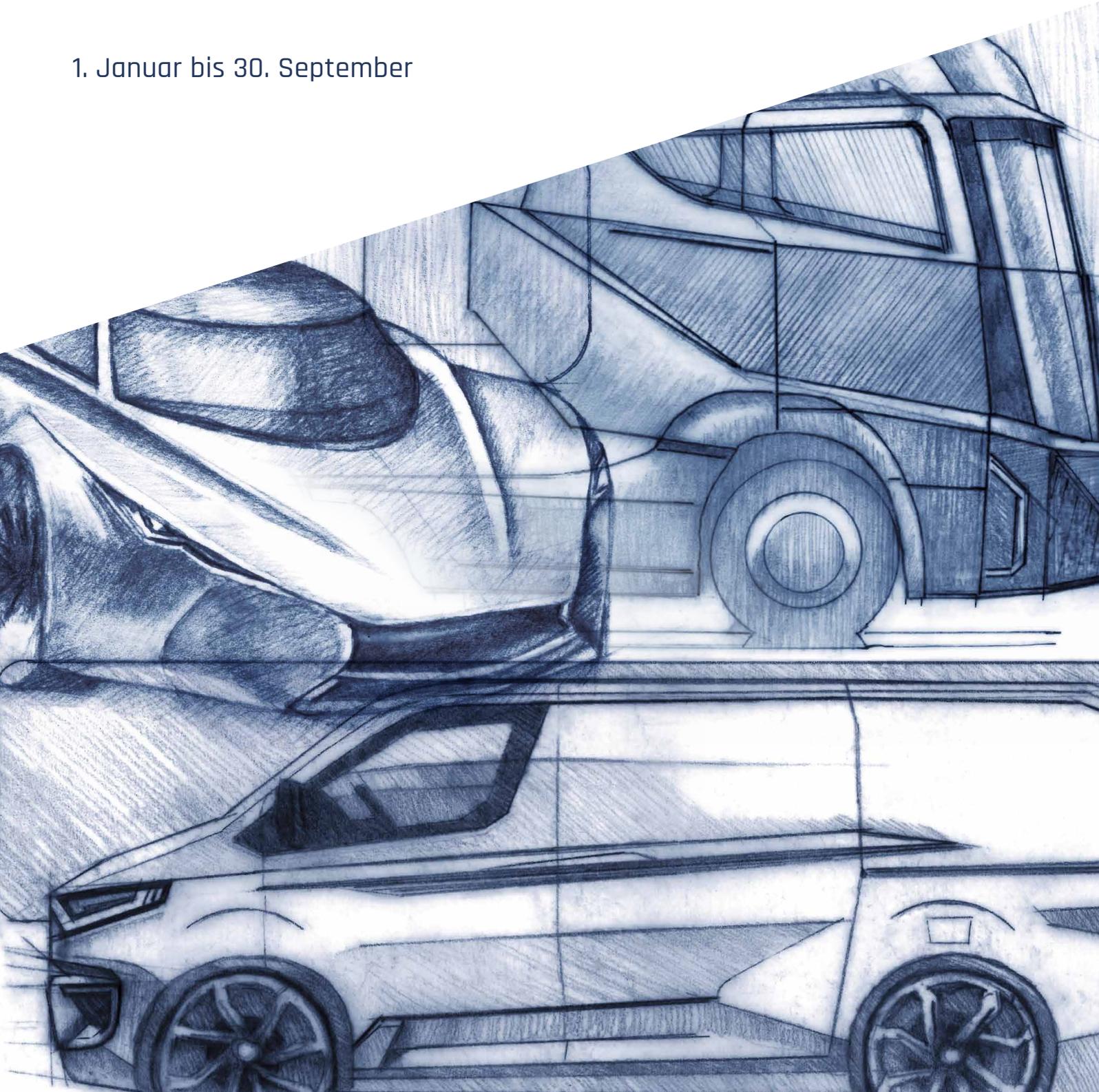


Zwischenmitteilung 2019

1. Januar bis 30. September



HIGHLIGHTS 9M 2019



POSITIVE AUFTRAGSENTWICKLUNG INSBESONDERE IN CHINA UND VIELVERSPRECHENDE ENTWICKLUNG IM E-MOBILITY-BEREICH DURCH GEWINNUNG STRATEGISCHER AUFTRÄGE



WEITERHIN SCHWACHES MARKTUMFELD FÜHRT ZU REDUZIERUNG DES KONZERNUMSATZES AUF 276,3 MIO. EUR (-10,6 %)



EBITDA AUF 13,2 MIO. EUR GESTIEGEN (+29,4 %)



ADJUSTED EBITDA AUF 14,1 MIO. EUR GESUNKEN (-33,2 %)



GESCHÄFTSAUSBLICK 2019 BESTÄTIGT

AUF EINEN BLICK

ERTRAGSLAGE

in Mio. EUR	9M/2019	9M/2018	Q3/2019	Q3/2018
Umsatzerlöse	276,3	309,2	82,5	91,0
Segment Acoustics	87,5	96,5	27,4	27,9
Segment Plastics	131,6	154,8	37,5	47,6
Segment China	33,3	35,5	10,3	9,5
Segment Materials	30,8	30,6	9,5	8,7
Unternehmen/Konsolidierung	-6,9	-8,2	-2,2	-2,7
EBITDA	13,2	10,2	3,1	3,3
Adjusted EBITDA	14,1	21,1	4,0	4,6

Überleitung auf Adjusted EBITDA

EBITDA	13,2	10,2	3,1	3,3
Bereinigungen	0,9	10,9	0,9	1,3
Adjusted EBITDA	14,1	21,1	4,0	4,6

BILANZBEZOGENE KENNZAHLEN

in Mio. EUR	30. September 2019	31. Dezember 2018
Eigenkapital	76,3	82,4
Eigenkapitalquote	26,4%	30,1%
Bilanzsumme	288,9	273,8
Zahlungsmittel (frei verfügbar)	21,5	31,2
Nettofinanzschulden ¹	30,8	27,9

¹ Nettofinanzschulden = Bankverbindlichkeiten + Verbindlichkeiten aus Darlehen von Dritten + Verbindlichkeiten aus Factoring – Zahlungsmittel

Die STS Group AG, www.sts.group (ISIN: DE000A1TNU68), ist ein weltweit führender Zulieferer von Komponenten und Systemen für die Nutzfahrzeug- und Automobilindustrie. Die Unternehmensgruppe, die auf eine Tradition und Expertise seit 1934 zurückblicken kann, beschäftigt weltweit mehr als 2.500 Mitarbeiter und hat im Jahr 2018 einen Umsatz von 401,2 Mio. EUR erzielt. Die STS Group („STS“, die Gruppe) weist einen starken geografischen Footprint mit insgesamt 17 Werken und vier Entwicklungszentren in Frankreich, Italien, Deutschland, Polen, Mexiko, Brasilien und China auf. STS produziert Verkleidungs- und Akustikkomponenten, die das Design des Fahrzeugs innen und außen aufwerten, komfortable Ablagefunktionen im Innenraum bieten und für eine angenehme Geräuschkulisse sorgen. STS-Komponenten leisten gleichzeitig einen essenziellen Beitrag bei der Gewichtsreduktion und überzeugen durch eine hohe Lebensdauer. STS ist in der Herstellung von Kunststoff-Spritzguss-Teilen, Akustik-Spezialprodukten und Komponenten aus Verbundwerkstoffen (Sheet Molding Compound, SMC) führend.

INHALT

1	GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE	03
	SEGMENTENTWICKLUNG	04
	ERTRAGSLAGE NACH SEGMENTEN	04
	FINANZLAGE	06
	VERMÖGENSLAGE	07
	PROGNOSE	08
2	FINANZINFORMATIONEN	09
	KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG	09
	KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	09
	KONZERN-BILANZ	10
	KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	12
	KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	13
	SEGMENTBERICHT	14
3	WEITERE INFORMATIONEN	15

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

ZWISCHENMITTEILUNG ZUR GESCHÄFTSLAGE ZUM 30. SEPTEMBER 2019

Die STS GROUP AG (ISIN: DE000A1TNU68), ein im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierter weltweit tätiger Systemlieferant für die Automobilindustrie mit Schwerpunkt auf die Nutzfahrzeugindustrie, gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Zwischenmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2019 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse bekannt.

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE

In der Berichtsperiode konnte die Gruppe eine positive Auftragsentwicklung verzeichnen. Insbesondere in China wurden Großaufträge sowie mehrere strategische Projekte im E-Mobility-Bereich gewonnen.

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2019 erzielte die Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 276,3 Mio. EUR (9M/2018: 309,2 Mio. EUR), was einem Umsatzrückgang von 10,6 % gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Haupttreiber für den Umsatzrückgang sind im Wesentlichen Rückgänge im europäischen Automotive-Markt, ein weiterhin schwacher Automotive-Markt in China sowie das geplante Auslaufen eines Großauftrages im Bereich Plastics zum Ende der ersten Jahreshälfte des Vorjahres.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im Berichtszeitraum um 3,0 Mio. EUR auf 13,2 Mio. EUR (9M/2018: 10,2 Mio. EUR).

In der Berichtsperiode fielen Sonderaufwendungen für Reorganisationsmaßnahmen in Höhe von 0,9 Mio. EUR an. In der Vorjahresperiode fielen Sonderaufwendungen in Höhe von 10,9 Mio. EUR im Wesentlichen für die Integration der akquirierten Gesellschaften und Kosten des Börsengangs an.

Das Adjusted EBITDA reduzierte sich im Berichtszeitraum hingegen um 7,0 Mio. EUR auf 14,1 Mio. EUR, verglichen mit 21,1 Mio. EUR in der Vorjahresperiode. Der Rückgang des Adjusted EBITDA ist auf das gesunkene Geschäftsvolumen zurückzuführen. Die erzielten Effizienzsteigerungen in der Produktion konnten die volumenbedingten negativen Ergebniseffekte nur teilweise kompensieren. Positiv zum Ergebnis trugen Effekte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 zum 1. Januar 2019 in Höhe von rund 3,6 Mio. EUR bei.

276,3 Mio. €

betrug der Umsatz
in den ersten neun
Monaten 2019

SEGMENTENTWICKLUNG

Umsatz und Ergebnis der Segmente der STS Group stellen sich für die Berichtsperiode im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

in Mio. EUR	9M/2019	9M/2018	Q3/2019	Q3/2018
Umsatzerlöse	276,3	309,2	82,5	91,0
Segment Acoustics	87,5	96,5	27,4	27,9
Segment Plastics	131,6	154,8	37,5	47,6
Segment China	33,3	35,5	10,3	9,5
Segment Materials	30,8	30,6	9,5	8,7
Unternehmen/Konsolidierung	-6,9	-8,2	-2,2	-2,7
EBITDA	13,2	10,2	3,1	3,3
Segment Acoustics	0,9	-1,2	0,2	-1,3
Segment Plastics	9,9	10,0	2,3	3,1
Segment China	4,3	6,0	1,3	2,2
Segment Materials	1,5	1,4	0,6	0,2
Unternehmen/Konsolidierung	-3,4	-6,0	-1,3	-0,9
EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	4,8 %	3,3 %	3,8 %	3,6 %
Adjusted EBITDA	14,1	21,1	4,0	4,6
Segment Acoustics	0,9	0,3	0,2	-0,7
Segment Plastics	9,9	14,7	2,3	3,6
Segment China	4,6	7,0	1,6	2,5
Segment Materials	1,5	1,5	0,6	0,2
Unternehmen/Konsolidierung	-2,8	-2,4	-0,7	-1,0
Adjusted EBITDA (in % der Umsatzerlöse)	5,1 %	6,8 %	4,8 %	5,1 %

ERTRAGSLAGE NACH SEGMENTEN

Segment Acoustics

87,5 Mio. €

betrug der Umsatz des
Segments Acoustics
im Berichtszeitraum

Im Segment Acoustics lagen die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres bei 87,5 Mio. EUR. Mit einem Minus von 9,3 % lag der Umsatz deutlich unter dem Vorjahresniveau (9M/2018: 96,5 Mio. EUR), wobei der Umsatz im dritten Quartal annähernd auf Vorjahresniveau lag. Ursächlich für den Umsatzrückgang in den ersten neun Monaten 2019 sind vor allem niedrigere Kundenabrufe im relevanten Pkw-Markt in Italien. Das EBITDA des Segments stieg im Berichtszeitraum auf 0,9 Mio. EUR (9M/2018: -1,2 Mio. EUR). Sondereinflüsse sind in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres nicht angefallen (9M/2018: 1,5 Mio. EUR). Das Adjusted EBITDA des Segments Acoustics beträgt somit im Berichtszeitraum 0,9 Mio. EUR (9M/2018: 0,3 Mio. EUR). Trotz gesunkenem Geschäftsvolumen konnte in der Berichtsperiode ein Anstieg des Adjusted EBITDA verzeichnet werden, was auf die getroffenen Maßnahmen zur Anpassung der Material- und Personalkosten sowie die positiven Effekte aus der Erstanwendung des IFRS 16 in Höhe von rund 1,3 Mio. EUR zurückzuführen ist. Das polnische Werk steuerte weiterhin ein deutlich negatives EBITDA bei, wenngleich sich die Ergebnissituation insbesondere durch die eingeleiteten Maßnahmen zur Steigerung der Kosteneffizienz bereits erheblich verbessert hat.

Segment Plastics

Der Umsatz im Segment Plastics belief sich in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres auf 131,6 Mio. EUR gegenüber 154,8 Mio. EUR im Vorjahr (-15,0%). Der Rückgang resultiert insbesondere aus geringeren Kundenabrufen, sowie aus einem im Vorjahr ausgelaufenen Großauftrag. Das EBITDA des Segments reduzierte sich im Berichtszeitraum leicht auf 9,9 Mio. EUR (9M/2018: 10,0 Mio. EUR). Das Vorjahresergebnis war durch Sonderaufwendungen in Höhe von 4,7 Mio. EUR belastet. Im Berichtszeitraum belief sich das Adjusted EBITDA auf 9,9 Mio. EUR (9M/2018: 14,7 Mio. EUR). Die erzielten Verbesserungen hinsichtlich der Produktivität der Werke als auch positive Effekte aus der Erstanwendung des IFRS 16 in Höhe von rund 1,3 Mio. EUR konnten die umsatzbedingten negativen Ergebniseffekte nur teilweise kompensieren.

131,6 Mio. €

betrug der Umsatz des Segments Plastics im Berichtszeitraum

Segment China

Das Segment China erzielte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres in einem insgesamt deutlich rückläufigen chinesischen Automotive-Markt Umsatzerlöse in Höhe von 33,3 Mio. EUR im Vergleich zur Vorjahresperiode in Höhe von 35,5 Mio. EUR. Dies entspricht einem Umsatzrückgang von 6,2%. Das EBITDA des Segments sank im Berichtszeitraum im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 4,3 Mio. EUR (9M/2018: 6,0 Mio. EUR). Das Ergebnis ist in der Berichtsperiode durch Sonderaufwendungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR (9M/2018: 1,0 Mio. EUR) belastet. Das Adjusted EBITDA beträgt im Berichtszeitraum 4,6 Mio. EUR (9M/2018: 7,0 Mio. EUR). Ursächlich für den Rückgang des Adjusted EBITDA sind das gesunkene Umsatzvolumen sowie die Anlaufkosten für den neuen Produktionsstandort in Shiyan, welcher Anfang des Jahres 2019 den Betrieb aufgenommen hat. Der positive Effekt aus der Erstanwendung des IFRS 16 wirkte sich im Segment China in Höhe von rund 0,8 Mio. EUR auf das Adjusted EBITDA aus.



Ein deutlich rückläufiger Automotive-Markt mindert das Ergebnis

Segment Materials

Im Segment Materials konnte in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein leichter Umsatzzanstieg von 0,7% verzeichnet werden. Der Umsatz belief sich auf 30,8 Mio. EUR gegenüber 30,6 Mio. EUR im Vorjahr. Das EBITDA der aktuellen Berichtsperiode stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode von 1,4 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR. Sondereinflüsse sind im Berichtszeitraum nicht angefallen (9M/2018: -0,1 Mio. EUR). Das Adjusted EBITDA liegt im Berichtszeitraum mit 1,5 Mio. EUR auf dem Niveau der Vorjahresperiode (9M/2018: 1,5 Mio. EUR).



leichter Umsatzzanstieg im Segment Materials

FINANZLAGE

Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	9M/2019	9M/2018
Netto-Cashflow aus operativer Tätigkeit	12,8	0,8
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10,0	-11,5
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12,5	23,8
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,1	-0,1
Netto-Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-9,6	13,0

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die STS Group einen positiven **Netto-Cashflow aus operativer Tätigkeit** von 12,8 Mio. EUR (9M/2018: 0,8 Mio. EUR). Der Anstieg resultierte insbesondere aus der Entwicklung des Net Working Capital. Aus der Veränderung des Net Working Capital ergab sich in der Berichtsperiode ein Mittelabfluss von 0,3 Mio. EUR (9M/2018: Mittelabfluss 9,3 Mio. EUR). Hierin berücksichtigt sind Mittelabflüsse für die Bestandserhöhung von Kundenwerkzeugen für neue Projekte (abzüglich geleisteter Kundenanzahlungen) in Höhe von 3,0 Mio. EUR. Die Erstanwendung von IFRS 16 trug ebenfalls zur Verbesserung bei, da Auszahlungen für Leasingverhältnisse nicht mehr im operativen Cashflow, sondern im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erfasst werden.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** betrug in der Berichtsperiode -10,0 Mio. EUR (9M/2018: Mittelabfluss 11,5 Mio. EUR). Der Mittelabfluss entfiel im Wesentlichen auf Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Hierbei wurde in neue Kundenprojekte, in die Kapazitätssteigerung in den Werken in China und Polen sowie in Effizienzmaßnahmen investiert.

Im Rahmen der **Finanzierungstätigkeit** flossen in der Berichtsperiode Mittel in Höhe von 12,5 Mio. EUR (9M/2018: Mittelzufluss 23,8 Mio. EUR) ab. Im Vorjahreswert waren im Wesentlichen Erlöse aus dem Börsengang sowie einer gegen Bareinlage durchgeführten Kapitalerhöhung enthalten.

Flüssige Mittel

Der Bestand an frei verfügbaren liquiden Mitteln betrug 21,5 Mio. EUR zum 30. September 2019 (31. Dezember 2018: 31,2 Mio. EUR) und umfasste im Wesentlichen Bankguthaben.

Nettofinanzschulden

Die Nettofinanzschulden¹ der Gruppe erhöhten sich zum 30. September 2019 um 2,9 Mio. EUR auf 30,8 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 27,9 Mio. EUR), lagen hingegen unter dem Stand zum 31. März 2019 (33,3 Mio. EUR) und 30. Juni 2019 (33,4 Mio. EUR).

¹ Nettofinanzschulden = Bankverbindlichkeiten + Verbindlichkeiten aus Darlehen von Dritten + Verbindlichkeiten aus Factoring – Zahlungsmittel

VERMÖGENSLAGE

in Mio. EUR	30. September 2019	31. Dezember 2018
Langfristige Vermögenswerte	136,3	115,6
Kurzfristige Vermögenswerte	152,6	158,2
Gesamt Aktiva	288,9	273,8
Summe Eigenkapital	76,3	82,4
Langfristige Schulden	58,9	39,2
Kurzfristige Schulden	153,8	152,2
Gesamt Passiva	288,9	273,8

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich zum 30. September 2019 gegenüber dem 31. Dezember 2018 um 15,1 Mio. EUR auf 288,9 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 273,8 Mio. EUR). Die Ausweitung der Bilanzsumme beruht im Wesentlichen auf der erstmaligen Erfassung von bislang nicht bilanzierten Operating Leasing Vermögenswerten.

Die **langfristigen Vermögenswerte** stiegen um 20,7 Mio. EUR auf 136,3 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 115,6 Mio. EUR). Ursächlich hierfür ist der Ausweis von Nutzungsrechten infolge der geänderten Leasingnehmerbilanzierung, der zu einem Anstieg des Sachanlagevermögens führte.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** fielen um 5,6 Mio. EUR auf 152,6 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 158,2 Mio. EUR). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf einen gesunkenen Forderungs- und Zahlungsmittelbestand zurückzuführen. Gegenläufig wirkte ein gestiegener Vorratsbestand. Der Anstieg beim Vorratsvermögen ist im Wesentlichen auf einen höheren Bestand an Kundenwerkzeugen für neue Projekte zurückzuführen, die in der Regel im Rahmen von Meilenstein-Zahlungen vom Kunden vergütet werden.

Das **Eigenkapital** sank gegenüber dem 31. Dezember 2018 um 6,1 Mio. EUR auf 76,3 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 82,4 Mio. EUR). Eigenkapitalreduzierend wirkte sich im Wesentlichen das Konzernergebnis sowie die Neubewertung der Pensionsverpflichtungen aus. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich zum 30. September 2019 auf 26,4% (31. Dezember 2018: 30,1%). Dies ist neben dem rückläufigen Eigenkapital insbesondere auf die Bilanzverlängerung infolge der neuen Leasingbilanzierung gem. IFRS 16 zurückzuführen.

Die **langfristigen Schulden** erhöhten sich zum 30. September 2019 um 19,7 Mio. EUR auf 58,9 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 39,2 Mio. EUR). Der Anstieg der langfristigen Schulden ist im Wesentlichen auf den Ansatz von Leasingverbindlichkeiten im Rahmen der Erstanwendung von IFRS 16 zurückzuführen, welche zum 30. September 2019 um 17,7 Mio. EUR auf 20,2 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 2,5 Mio. EUR) stiegen.

Die **kurzfristigen Schulden** erhöhten sich zum 30. September 2019 leicht um 1,6 Mio. EUR auf 153,8 Mio. EUR (31. Dezember 2018: 152,2 Mio. EUR). Die Vertragsverbindlichkeiten nach IFRS 15 sowie die Leasingverpflichtungen (Erstanwendung IFRS 16) stiegen an. Gegenläufig wirkten gesunkene Verbindlichkeiten aus Factoring.

PROGNOSE

Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2019, wie am 2. August 2019 kommuniziert, weiterhin einen Umsatzrückgang von 4,5 bis 9,5% und eine bereinigte EBITDA-Marge zwischen 4,6 bis 5,3%. Aufgrund der derzeit herausfordernden Situation im europäischen Nutzfahrzeugmarkt und den damit verbundenen rückläufigen Kundenabrufen rechnet die STS Group damit, dass sich Umsatz und Ergebnismarge jeweils im unteren Bereich der oben genannten Bandbreiten bewegen werden.

FINANZINFORMATIONEN

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE NEUN MONATE BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2019

in TEUR	9M/2019	9M/2018
Umsatzerlöse	276.333	309.238
Bestandsveränderungen	7.051	702
Sonstige Erträge	3.458	3.199
Materialaufwand	-161.564	-176.642
Personalaufwand	-77.034	-78.833
Sonstige Aufwendungen	-35.093	-47.433
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	13.151	10.231
Abschreibungen	-13.882	-9.911
Betriebsergebnis (EBIT)	-731	320
Finanzerträge	61	88
Finanzaufwendungen	-2.280	-1.654
Ergebnis vor Steuern	-2.950	-1.246
Ertragsteuern	-1.988	-1.637
Konzernergebnis	-4.938	-2.883
Davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-4.938	-2.883
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	-0,83	-0,87
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert)	-0,83	-0,87

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DIE NEUN MONATE BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2019

in TEUR	9M/2019	9M/2018
Konzernergebnis	-4.938	-2.883
Unterschied aus Währungsumrechnung	644	-1.312
Posten, die unter bestimmten Bedingungen nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	644	-1.312
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-1.460	124
Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden	-1.460	124
Sonstiges Ergebnis	-816	-1.188
Gesamtergebnis	-5.754	-4.071
Davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	-5.754	-4.071

KONZERN-BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2019**AKTIVA**

in TEUR	30. September 2019	31. Dezember 2018
Immaterielle Vermögenswerte	24.355	25.565
Sachanlagen	101.677	78.664
Vertragsvermögenswerte	0	91
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	308	246
Ertragsteuerforderungen	24	97
Sonstige Vermögenswerte	2.716	3.008
Aktive latente Steuern	7.260	7.953
Langfristige Vermögenswerte	136.340	115.624
Vorräte	37.707	29.934
Vertragsvermögenswerte	6.439	5.014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	75.505	81.050
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.192	1.242
Ertragsteuerforderungen	760	1.162
Sonstige Vermögenswerte	7.478	6.649
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21.528	31.169
Verfügungsbeschränkte liquide Mittel	2.000	2.000
Kurzfristige Vermögenswerte	152.609	158.220
Gesamt Aktiva	288.949	273.844

1
Geschäftsverlauf und Lage

2
Finanzinformationen

3
Weitere Informationen

PASSIVA

in TEUR	30. September 2019	31. Dezember 2018
Gezeichnetes Kapital	6.000	6.000
Kapitalrücklage	22.250	22.193
Gewinnrücklagen	50.328	55.266
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-1.807	-991
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-505	-59
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	76.266	82.409
Summe Eigenkapital	76.266	82.409
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.762	4.901
Verbindlichkeiten aus Darlehen von Dritten	4.601	5.733
Leasingverbindlichkeiten	20.193	2.471
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	53	46
Vertragsverbindlichkeiten	2.498	1.120
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	956	768
Rückstellungen	22.355	20.133
Passive latente Steuern	3.489	3.999
Langfristige Schulden	58.907	39.171
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.249	9.040
Verbindlichkeiten aus Factoring	30.379	36.211
Verbindlichkeiten aus Darlehen von Dritten	3.260	3.222
Leasingverbindlichkeiten	4.645	723
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	29
Vertragsverbindlichkeiten	7.706	4.669
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	70.397	69.963
Rückstellungen	70	1.129
Ertragsteuerverbindlichkeiten	17	143
Sonstige Schulden	28.036	27.135
Kurzfristige Schulden	153.776	152.264
Gesamt Passiva	288.949	273.844

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DIE NEUN MONATE BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2019

Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital

	Anzahl Aktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigenkapitalbestandteile			Eigene Anteile zu Anschaf- fungs- kosten	Gesamt
					Neubewer- tungen von leistungs- orientierten Pensions- plänen	Unter- schied aus Währungs- umrech- nung	Gesamt		
in TEUR									
Stand zum 1. Januar 2018 vor Anpassung IFRS 9 und IFRS 15	50.000	50	1.615	59.802	-190	-610	-801	0	60.666
Anpassung IFRS 9	0	0	0	-74	0	0	0	0	-74
Anpassung IFRS 15	0	0	0	438	0	0	0	0	438
Stand zum 1. Januar 2018	50.000	50	1.615	60.166	-190	-610	-801	0	61.030
Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen	4.950.000	4.950	23.000	0	0	0	0	0	27.950
Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln	1.000.000	1.000	-1.000	0	0	0	0	0	0
Kosten der Kapitalbeschaffung	0	0	-1.480	0	0	0	0	0	-1.480
Erfassung von anteilsbasierten Vergütungen	0	0	28	0	0	0	0	0	28
Konzernergebnis	0	0	0	-2.883	0	0	0	0	-2.883
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	124	-1.312	-1.188	0	-1.188
Stand zum 30. September 2018	6.000.000	6.000	22.164	57.282	-66	-1.922	-1.989	0	83.457
Stand zum 1. Januar 2019	5.995.237	6.000	22.193	55.266	300	-1.289	-991	-59	82.409
Erwerb eigener Anteile	-45.237	0	0	0	0	0	0	-446	-446
Erfassung von anteilsbasierten Vergütungen	0	0	57	0	0	0	0	0	57
Konzernergebnis	0	0	0	-4.938	0	0	0	0	-4.938
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-1.460	644	-816	0	-816
Stand zum 30. September 2019	5.950.000	6.000	22.250	50.328	-1.160	-645	-1.807	-505	76.266

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DIE NEUN MONATE BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2019

in TEUR	9M/2019	9M/2018
Konzernergebnis	-4.938	-2.883
Ertragsteuern	1.988	1.637
Zinsaufwendungen	2.219	1.566
Abschreibungen auf Sachanlagen	10.861	7.347
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	3.021	2.564
Gewinn (+)/Verlust (-) aus dem Abgang von Sachanlagen	-76	4
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (+)/Aufwendungen (-)	-118	193
Veränderung Net Working Capital	-313	-9.305
Vorräte	-7.773	-1.413
Vertragsvermögenswerte	-1.425	-1.284
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.414	8.701
Vertragsverbindlichkeiten	3.037	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	434	-15.309
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	-458	5.582
Sonstige Schulden und Verbindlichkeiten	2.467	-55
Rückstellungen	-861	-2.252
Ertragsteuerzahlungen	-970	-3.593
Netto-Cashflows aus operativer Tätigkeit	12.822	805
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	87	49
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-8.764	-6.723
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.300	-2.818
Auszahlungen für Barhinterlegungen	0	-2.000
Netto-Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-9.977	-11.492
Einzahlung aus Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen	0	27.950
Kosten der Kapitalbeschaffung	0	-1.480
Zahlungen zum Erwerb oder Rückkauf von Anteilen am Unternehmen	-446	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von gewährten Krediten	3.241	6.496
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-4.521	-6.416
Auszahlungen für die Rückführung von Leasingverbindlichkeiten	-3.468	0
Einzahlungen aus Factoring (+)/Auszahlungen für Factoring (-)	-6.200	-2.000
Gezahlte Zinsen	-1.150	-780
Netto-Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-12.544	23.770
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	58	-49
Netto-Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-9.641	13.033
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	31.169	15.836
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	21.528	28.869

SEGMENTBERICHT

in TEUR	Acoustics		Plastics		China		Materials		Unternehmen/ Konsolidierung		Gruppe	
	9M/2019	9M/2018	9M/2019	9M/2018	9M/2019	9M/2018	9M/2019	9M/2018	9M/2019	9M/2018	9M/2019	9M/2018
Umsatzerlöse mit Dritten	87.470	96.460	131.386	154.814	33.319	35.468	24.158	22.496	0	0	276.333	309.238
Umsatzerlöse Intersegment	0	0	168	2	0	0	6.665	8.068	-6.833	-8.070	0	0
Umsatzerlöse Segment	87.470	96.460	131.554	154.816	33.319	35.468	30.823	30.564	-6.833	-8.070	276.333	309.238
EBITDA	862	-1.179	9.893	10.044	4.271	6.045	1.494	1.360	-3.369	-6.039	13.151	10.231
EBITDA in % der Umsatzerlöse	1,0 %	-1,2 %	7,5 %	6,5 %	12,8 %	17,0 %	4,8 %	4,4 %	49,3 %	74,8 %	4,8 %	3,3 %
Adjusted EBITDA	862	270	9.893	14.663	4.598	7.027	1.494	1.537	-2.698	-2.431	14.149	21.067
Adjusted EBITDA in % der Umsatzerlöse	1,0 %	0,3 %	7,5 %	9,5 %	13,8 %	19,8 %	4,8 %	5,0 %	39,5 %	30,1 %	5,1 %	6,8 %
Abschreibungen	-3.288	-2.330	-6.552	-5.070	-2.642	-1.538	-1.083	-959	-317	-14	-13.882	-9.911
EBIT	-2.426	-3.509	3.341	4.974	1.629	4.507	411	401	-3.686	-6.053	-731	320
CAPEX	3.721	2.336	2.880	3.829	3.172	2.369	225	318	66	689	10.064	9.541

WEITERE INFORMATIONEN

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (Stand: 28. Januar 2019) und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standard (IAS) 34 dar. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Den **Geschäftsbericht 2018** finden Sie unter
<https://ir.sts.group/websites/stsgroup/German/3100/finanzberichte.html>

Die in dieser Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 zugrunde lagen. Eine Ausnahme bildet der im Folgenden aufgeführte Standard.

NEU ANGEWENDETE INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS

Seit 1. Januar 2019 wendet die STS Group den Rechnungslegungsstandard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ an. Aufgrund der gewählten Umstellungsmethode werden die Werte des Vorjahresvergleichszeitraums nicht angepasst. Detaillierte Informationen zur Erstanwendung können dem Geschäftsbericht 2018 entnommen werden. Etwaige Auswirkungen auf die neun Monate im Vergleich zu den neun Monaten des Vorjahres werden in den jeweiligen Passagen dieser Quartalsmitteilung dargelegt.

FINANZKALENDER 2019

13. November 2019	Roadshow, Madrid
25. bis 27. November 2019	Deutsches Eigenkapitalforum 2019, Frankfurt/Main
2. April 2020	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019
13. Mai 2020	Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Stichtag Q1)
15. Mai 2020	Ordentliche Hauptversammlung

IMPRESSUM

STS Group AG
Zeppelinstraße 4
85399 Hallbergmoos
Telefon: +49 (0)811 12 44 94-0
Fax: +49 (0)811 12 44 94-99

Verantwortlich:
STS Group AG
Text & Redaktion:
STS Group AG/CROSS ALLIANCE communication GmbH
Gestaltung und Umsetzung:
Anzinger und Rasp, München